Aus der Geschichte für unsere Demokratie lernen

Die „Anderen" besser verstehen: Demokratiekurs zum Thema Integration und Inklusion im Schullandheim Haus Sudentenland Waldkraiburg

Eckdaten

Thema:	Die „Anderen" besser verstehen: Inklusion und Integration statt Separation am historischen Beispiel Waldkraiburg / Stiftung Ecksberg
Zielgruppe:	ab der 9. Jahrgangsstufe für alle weiterführenden Schularten
Teilnehmende:	ca. 20-50 Personen
Dauer:	Ganzwochenkurs (vier Übernachtungen)
Zeitraum:	Montag, 22.02.2027 bis Freitag, 26.02.2027 *Oder* Montag, 15.03.2027 bis Freitag, 20.03.2027
Ort:	Schullandheim Haus Sudetenland Keplerweg 2A, 84478-Waldkraiburg
Kursleitung:	mehrWERT Demokratie

Hintergrund

Eine gerechte demokratische Gesellschaft lebt vom Miteinander aller, gleich welcher Fähigkeiten, Religion oder Herkunft. Integration von Zugewanderten und Inklusion von Menschen mit Einschränkungen in den gemeinschaftlichen Alltag sind dafür wesentlich. Anhand der Geschichte Waldkraiburgs und seiner Umgebung lässt sich exemplarisch zeigen, wie wertvoll Integration und Inklusion für die Allgemeinheit sind. Hier setzt der Demokratiekurs an und schlägt den Bogen in die Gegenwart.

Unter der Nazi-Herrschaft fanden in der Region Mühldorf am Inn Gräueltaten an Zwangsarbeitern aus Osteuropa statt; Bewohner des Heimes in Ecksberg wurden gezielt getötet. Nach dem Zweiten Weltkrieg siedelten in Waldkraiburg Flüchtlinge und Heimatvertriebene aus Ost- und Südosteuropa und legten erfolgreich den Grundstein für die heutige moderne Industriestadt.

Lernen am historischen Ort

Das Schullandheim Waldkraiburg Haus Sudetenland ist selbst Teil der Vertriebenen-Geschichte. Es kooperiert seit langem mit dem Projekt mehrWERT Demokratie. Unweit des Stadtzentrums gelegen, ist es der zentrale Kursort, von dem aus Exkursionen zu Museen und Gedenkorten unternommen werden. Die Begegnung mit Zeitzeugen, die ihre Geschichte erzählen, ist Teil des Kurses. Gemeinsam erarbeiten die Schülerinnen und Schüler ihre eigene Vorstellung von Werten und einem guten Miteinander. So erwerben sie die im Lehrplan geforderte Methoden-, Orientierungs-, Sprach- und Urteilskompetenz in intensiver und vielseitiger Auseinandersetzung mit dem Thema.

Inklusion

Demokratischer Pluralismus und gesellschaftlicher Zusammenhalt stehen bei diesem Themenschwerpunkt im Fokus. Der Umgang mit Vielfalt wird am Leben von Menschen mit Einschränkungen aufgezeigt. Ausgangspunkt ist die Geschichte der Stiftung Ecksberg: In der früheren „Heil- und Pflegeanstalt" fanden in der NS-Zeit Krankenmorde statt. Den Bogen in die Gegenwart spannt ein Besuch in der heutigen Einrichtung, die sich für die gesellschaftliche Beteilung ihrer Klienten einsetzt.

Integration

Die junge Geschichte der Stadt Waldkraiburg zeigt beispielhaft zwei gesellschaftspolitische Pole - einerseits die Ausbeutung von Menschen anderer Herkunft und Religion in Zwangsarbeitslagern vor Ort durch die Nationalsozialisten, andererseits das Zusammenleben in einer kulturell pluralen Stadtgesellschaft, das sich nach der Ankunft von Vertriebenen seit 1945 entwickelt hat. Die Teilnehmenden lernen, aus den historischen Begebenheiten Schlüsse für unsere Werte und für die Gestaltung unserer gegenwärtigen demokratischen Gesellschaft zu ziehen. Sie erarbeiten ein eigenes Projekt zum Thema.

Förderung und Kosten

Träger des aus dem Wertebündnis Bayern hervorgegangenen Bildungsprogramms *mehrWERT Demokratie* ist das Bayerische Schullandheimwerk e.V., Dachverband von bayernweit 28 Schullandheimen. Gefördert wird *mehrWERT Demokratie* vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales. Die Zielgruppe bilden Jugendliche und junge Erwachsene in Schule und Ausbildung aller Schularten, Lehrkräfte und weitere Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in der schulischen und außerschulischen Jugendarbeit. Übergeordnete Ziele von *mehrWERT Demokratie* sind die Förderung einer demokratischen Werthaltung, die Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen sowie die Motivation zu Engagement und Partizipation. In der Konzeptentwicklung, Organisation und Durchführung wird das Bayerische Schullandheimwerk von Valentum Politische Bildung, einer Regensburger Agentur für politische Kommunikation und politische Bildung, unterstützt.

Für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler fällt ein Programmkostenanteil von 40,00€ an (Abdeckung aller Kosten der Programmgestaltung, -organisation und Durchführung) sowie die Reise- und Aufenthaltskosten im Schullandheim.

Kontakt für Erstanfragen

Bayerisches Schullandheimwerk | Katharina Erlenwein
Rückersdorfer Str. 43 | 90552 Röthenbach/Pegnitz
Telefon: 0911 5404054 | E-Mail: katharina.erlenwein@bshw.de

Exemplarischer Ablauf eines Wochenkurses

	TAG 1	TAG 2	TAG 3	TAG 4	TAG 5
VORMITTAG	*Anreise* *Kennenlernen des Hauses*	WORKSHOP/ VORTRAG / INPUT **Die Heil- und Pflegeanstalt Kloster Ecksberg während des Nationalsozialismus** Stiftung Ecksberg / Museum Mühldorf a. Inn	WORKSHOP **Sprache in gesellschaftlichen Spannungsfeldern** mehrWERT Demokratie	EXKURSION **Weg der Geschichte** Stadtarchiv Waldkraiburg	GESPRÄCH **Im Austausch mit…** Aktive Person aus der Politik
	Begrüßung und Teambuilding				REFLEXION **Gemeinsamer Kursabschluss** mehrWERT Demokratie
NACHMITTAG	WORKSHOP **Demokratische Grundprinzipien und Werte** mehrWERT Demokratie	WORKSHOP **Perspektivwechsel durch Selbsterfahrung** Stiftung Ecksberg	ROLLENSPIEL **Hier lebe ich!** mehrWERT Demokratie	IDEENWERKSTATT **Entwicklung von Projektideen für die Schule** mehrWERT Demokratie	*Abreise*
		EXKURSION **Besichtigung einer inklusiven Einrichtung** Stiftung Ecksberg			
ABEND	*Abend zur freien Verfügung*	*Abend zur freien Verfügung*	*Abend zur freien Verfügung*	*Abend zur freien Verfügung*	